



Ambition digitale Teilhabe:

Von föderalen Zielbildern, Prinzipien und Protokollen

E-Collecting als “Digitale Öffentliche Infrastruktur”

Daniel Säuberli

daniel.saeuberli@didas.swiss

August 2025

DIDAS – kurze Intro

Verein gegründet Sept 2020; unabhängig, neutral, gemeinnützig - Fokus: digitales Vertrauen und Datensouveränität, 120+ beitragende. Bringt Akteure zusammen: Verwaltung, Forschung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft.



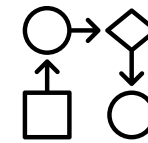
**Entwickeln und
“Demystifizieren”
komplexer Ansätze
für Authentizität und
Datensouveränität**



**Sammeln und
Entwickeln von “Best
Practices” in
Arbeitsgruppen**



**Partizipativer
Beitrag durch
Community von
Experten**



**Identifizieren und
kommunizieren
von Use-Cases
und Mehrwert**



**Denkführerschaft
technologie/
governance und
sektorieller Nutzen**



Komplementäres Begleiten - Beispiel E-ID

- Beiträge zum e-ID Partizipationsprozess seit der ersten Stunde - [Zielbild E-ID](#)
- DIDAS als Brückenbauer im E-ID-Prozess – Staat, Privatwirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft / Technologie, Governance, Sektoren
- Kontinuierliche Pro Bono - Begleitung: Zielbild & Ambitionsniveaus. Wichtigkeit des Ökosystems, Vernehmlassungen; technisch, governance und organisatorische expertise.
- Lernen: Partizipativ, Iterativ; Anfangs unstrukturiert, jetzt in Arbeitsgruppen – SSI Prinzipien sind nachhaltig richtungsgebend.
- Rolle: Immer komplementär. Produktiv Kritisch. Prinzipientreue, Zielbilder, partizipative Teilhabe
- Wertvolle Stimme einer durchmischten Expertengruppe im Konsens.

Warum E-Collecting neu denken?

- Angenommene Motionen 24.3905/07/08/09/10/11/12 - Pilotbetrieb für E-Collecting mit der E-ID-Vertrauensinfrastruktur
- Papierprozesse: teuer, fehleranfällig, unzeitgemäss - Risiko: einfaches Digitalisieren untergräbt Vertrauen. Trotzdem: Hybride Anforderungen.
- Chance: Nutzen schaffen und Iterativer Pfad; föderale integrität und demokratische Resilienz stärken; Neue Architekturparadigmen ermöglicht es, allen stakeholder Gerecht zu werden
- Erfolgsfaktoren: Prinzipien früh setzen. Denken in Protokollen statt Plattformen.

Warum Prinzipien & Protokolle

Ambition & Designprinzipien

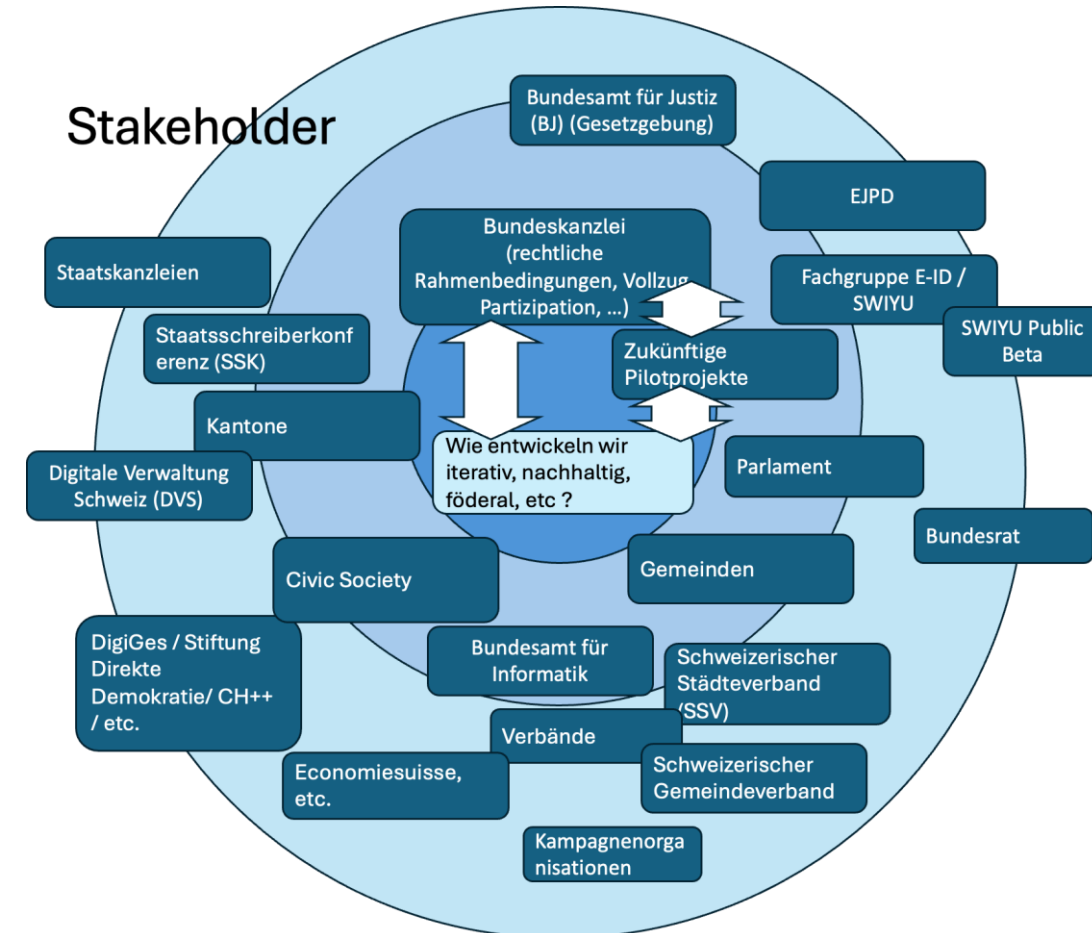
Technologie schreitet voran, Anforderungen verändern sich

- Agilität durch Grundsätze sicherstellen
 - Z.B. Privacy by Design / Default - Politische Profile verunmöglichen
 - Freiwilligkeit
 - Dezentrale Architektur
 - Datenintegrität in hybrider und föderaler Realität
 - Weitere...
- Beides früh partizipativ erarbeiten

Protokolle

Ermöglichten dezentrale Architekturen, Innovation und Netzwerkeffekte

- Verifizierbarkeit, statt zentraler Kontrolle
- Ermöglicht Vertrauen durch Technik & Governance
- Offen, überprüfbar & nachvollziehbar
- föderale Strukturen bleiben erhalten
- Ermöglicht Digitale öffentliche Infrastrukturen



Warum Digitale öffentliche Infrastruktur (DPI)

- Nicht gewinnorientiert, Infrastruktur gehört allen Bürgerinnen und Bürgern - Demokratische Prozesse MÜSSEN frei von kommerziellen und politischen Interessen sein/bleiben.
 - Erlaubt föderales System mit Kantonen, Gemeinden, und weiteren Stakeholdern wie Verbänden im "Ökosystem" einzubinden
 - Verflechten von Governance & Technik: Datenintegrität, Zugang, Resilienz, Legitimität
- Noch nicht alle Herausforderungen sind heute gelöst um e-Collecting resilient und sicher als skalierbare DPI aufzubauen
- insbesondere bezüglich Integrität im hybriden Modell (offline, hybrid, digital), Datenschutz, Stimmgeheimnis und Authentizität
- Es braucht also **Begleitforschung** zur mittel- und langfristigen Digitalisierung demokratischer Prozesse.

Begleitende Forschung: Das HMDD-Projekt

- **DIDAS Forschungseingabe** bei Stiftungen Mercator Schweiz & Hasler im Konsortium.
- **Komplementär zum BK Partizipationsprozess.**
- **Interdisziplinär:** Recht, Technik, Gesellschaft
- **Iterativer Pfad ist das Ziel:** Vision & Prinzipien → Forschung → Referenzarchitektur → Pilotieren → Lernen → Verbessern → Repeat
- **Konsortium:** Universitäten, Applied Sciences, Fachgruppen
 - Forschung: École polytechnique fédérale de Lausanne (**EPFL**), Fachhochschule Nordwestschweiz (**FHNW**), Hochschule Luzern (**HSLU**)
 - Praxis & Governance: Digital Identity & Data Sovereignty Association (**DIDAS**), Human Colossus Foundation (**HCF**), Swiss Fintech Innovations (**SFTI**)
 - Gemeinsam: wissenschaftlich fundiert, demokratisch legitimiert, praktisch nutzbar
- Das Projekt wurde leider nicht Berücksichtigt und sucht alternative Finanzierung.

Rethinking E-Collecting for Democratic Resilience in Switzerland

In response to

Hasler-Mercator Call for Project Proposals for Digitalization & Democracy (HMDD)

A research-driven contribution to trust, inclusion, and democratic innovation



HMDD-Projektziele

- Unterstützung der **Ambitions- und Prinzipiensetzung im Partizipativen Prozess**
- **Entwicklung einer Referenzarchitektur** basierend auf der Vertrauensinfrastruktur und zusätzlichen e-Collecting Prinzipien & Protokollen – können durch den Bund sowie durch Piloten im Ökosystem umgesetzt und validiert werden.
- **Beitrag zur:**
 - **Umsetzbarkeit ungelöster Herausforderungen bei** Datenintegrität, Privacy by Design / Default sowie der Verifizierbarkeit & Nachvollziehbarkeit.
 - **Anschlussfähigkeit incl. dezentraler technologiefaktoren und Governance** für alle relevanten Stakeholder (incl. Gemeinden, Verbänden, etc.)
- **Feedback Loop und iterativer Entwicklungs- und Evaluationspfad** gemeinsam mit Stakeholdern im Ökosystem

Closing & Votum

- **Ohne interdisziplinäre und komplementäre Begleitforschung nutzen wir das Potential neuer technologischer Paradigmen für die direkte Demokratie ggf. nicht.**
 - **Wir können prägen einem Beitrag einen nachhaltigen Mindset prägen:** Nicht nur Probleme kurzfristig mit digitalen Pflastern lösen, sondern Nachhaltig. Forschen, experimentieren, lernen – kontrolliert und nach vorne gerichtet.
 - **Die Komplementarität von Stiftungsgeld für die entwicklung digitaler Öffentlicher Infrastrukturen ist ein wichtiger Faktor, den wir heute noch nicht vollends ausschöpfen.** Für unsere Gesellschaft und für nachhaltige digitalisierung. Das Projekt wäre ein Startpunkt dafür.
- **Wir plädieren für eine möglichst offene, transparente Kollaboration mit allen Stakeholdern und freuen uns einen aktiven Beitrag zu leisten.**



E-Collecting als
digitale öffentliche
Infrastruktur neu Denken.
Zusammen.

Daniel Säuberli

daniel.saeuberli@didas.swiss

August 2025